

Brainstorming: Wie gehen wir mit sexueller Belästigung als strukturellem Problem um?

(Erste gemeinsame Ideen, ohne den geringsten Anspruch auf Vollständigkeit)

Ansatzsätze

- Zielkongruenz herausstellen: Die wissenschaftliche Relevanz von Diversität besprechbar machen
- Rollenspiele, um Reaktionen zum Selbstschutz und zum Schutz Betroffener* einüben zu können
- „Gut und Böse“ – Denken abschaffen
 - Möglicherweise durch eine Trennung von Verhalten und Person*
- Fokus auf Erleben und Bedürfnisse der betroffenen Person*
- Die vermeintlichen Kleinigkeiten als Teil des Problems markieren (bei sich selbst, wie auch bei anderen)

Aufgetauchte Fragen

- Reaktionen auf Erzählungen?
- Wann einschreiten und wie?
- Wann und wo sind gute Zeitpunkte und Räume für das Thema?